



Thema: Tieranwalt

- Wieso ein Tieranwalt?
- Fallbeispiele aus der CD-Rom von der Stiftung für das Tier im Recht
- Was sagt das Team von Alltagshund dazu?

Inhalt:

Spass-Seminar	2
Frisbee Camp	3
Hundeferien	4
Sonst. Neuigkeiten	5

Tieranwalt

Am 7. März entscheidet das Volk über die gesamtschweizerische Einführung von Tieranwälten.

Wieso ein Tieranwalt?

Viele Tiere werden von Menschen sehr schlecht behandelt. Manche dieser schlimmen Dinge, die mit Tieren, eben auch in der Schweiz, passieren, können wir uns gar nicht vorstellen. Das Tierschutzrecht legt Mindestanforderungen für den Umgang mit Tieren und Haltung von Tieren fest, doch leider werden teilweise nicht einmal diese Mindestanforderungen erfüllt. Eigentlich würde das Gesetz für Tierschutzverstösse harte Strafen vorsehen, doch in der Praxis werden Tierschutzdelikte oftmals sehr mild oder gar nicht bestraft. Es gibt jedoch ein sehr effizientes Instrument für den Vollzug des Tierschutzstrafrechts, den Tieranwalt. Dieses Amt des Tieranwalts gibt es bis anhin nur in Zürich. In Zürich hat sich der Tieranwalt schon sehr bewährt, denn in keinem anderen Kanton sind in den letzten 15 Jahren auch nur annähernd soviele Tierschutzverfahren durchgeführt worden. Der Tieranwalt unterstützt die Ermittlungsbehörden in Fällen von Verstössen gegen das Tierschutzrecht und vertritt in Strafverfahren die Interessen der betroffenen Tiere. Der Tieranwalt kann die Tierquäler auf diese Weise zur Verantwortung ziehen und natürlich hat es, wenn es zu höheren Strafen kommt, eine starke präventive Wirkung!

Fallbeispiele aus der CD-Rom von der Stiftung für das Tier im Recht:

1. Kanton Luzern, Jahr 2000

Sachverhalt: Der Angeschuldigte versucht, einen Hundewelpen durch Tritt auf den Kopf des Tieres zu töten. Der Welpen winselt anfänglich jämmerlich und bewegt sich noch 2 Minuten, nachdem er vom Angeschuldigten mit dem Schuh auf den Vorplatz befördert worden ist. Anschliessend lässt der Verzeigte das Tier liegen, weil er im Stress ist und weg muss. Der Welpen muss so auf dem Vorplatz qualvoll verenden.

Strafe: Busse Fr. 500.00

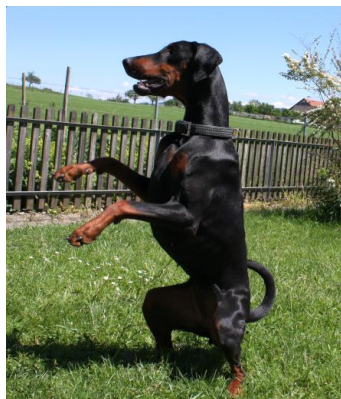
Kanton Zug, Jahr 1997

Sachverhalt: Der Verzeigte vernachlässigt die Tiere in seinem Hof stark; vier junge Ziegen sind auf ihrem eigenen Mist (ca. 60-70cm hoch) gehalten. Zwei dieser Ziegen sind beim Augenschein des Kantonstierarztes bereits tot, weil sie verhungert oder verdurstet sind. Zudem haben alle Ziegen deformierte Klauen und sind sehr mager. Beim Federvie liegt überall Kot und bei einem Huhn sind an beiden Füssen die Zehen abgefaut. Ferner ist der Futtertrog ganz leer und die Tränkebecken sind trocken. Der Hund wird an einer viel zu kurzen Leine gehalten.

Strafe: Busse Fr. 400.00

Was sagt das Team von Alltagshund dazu?

Wir lieben Tiere und wir müssen immer wieder zusehen, wie Menschen die Tiere und deren Würde mit Füssen treten. Der Mensch hat sich breit gemacht auf der Erde und behandelt die Natur und alle anderen Lebewesen auf diesem Planeten oft miserabel. Der Mensch führt sich auf, als hätte er alle Rechte der Welt. Die obigen Fallbeispiele sind nur zwei aus einer riesigen Liste, wo die Strafen viel zu mild sind oder eben gar nicht passiert sind! Natürlich sind wir für den Tieranwalt und hoffen sehr, dass die wichtige Tierschutzanwalt-Initiative angenommen wird!



Ein Tag nur für dich und deinen Hund. Geniesst es zusammen neue, kreative Dinge auszuprobieren...‘

Spiel-, Spass- und Beschäftigungsseminar

Datum: Samstag 10. April 2010

Ort: Tobel in Lömmenschwil, nahe St. Gallen

Das Seminar

Gehen dir manchmal die Ideen aus, was du mit deinem Hund alles machen könntest? Wir möchten dir sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten für den Familienhund zeigen, welche zugleich Hund und Halter viel Spass machen. Folgendes machen wir in diesem Seminar:

- kurze (15-20 Minuten) Theorie zum Lernverhalten des Hundes
- Tricktraining
- Beschäftigungsspiele, die man selber zuhause nachmachen kann
- Orientierungslauf
- verschiedene Möglichkeiten von Suchspielen (Nasensuche)
- Spielen mit dem Hund (Aus, Impulskontrolle)

Trainingszeiten

10.00 – 12.30 kurze Theorie, Tricktraining, Beschäftigungsspiele

12.30 – 13.30 gemeinsames Mittagessen

13.30 – 16.00 OL, Suchspiele, Spielen mit dem Hund

Trainingsort

Das Seminar findet auf unserem Trainingsplatz in Lömmenschwil statt. WC ist vorhanden. Am Mittag werden wir den Grill anwerfen und wer möchte, kann seinen selbst mitgebrachten Zmittag bräteln.

Kosten

Die Seminargebühren betragen pro Mensch-Hund-Team Fr. 100.--. Für alle Hund-Halter-Teams die zum Zeitpunkt des Seminars aktiv bei der Hundeschule Alltagshund an einem anderen Kurs teilnehmen oder Mitglied bei DiscDog Ostschiiz sind, kostet das Seminar Fr. 90.--.

Das Seminar findet ab 4 Teilnehmern statt.

Maximale Teilnehmerzahl 8-10 Mensch-Hund-Teams.

Die Trainer

Marlis Zwicker, Jahrgang 60, beruflich Tierpflegerin. Arbeitete unter anderem beim Tierschutz in Zürich. Mit Hunden aufgewachsen, diverse Seminare besucht, vor 30 Jahren Übungsleiterin SKG, heute selbstständig mit eigener Hundeschule.

Eva Zwicker, Jahrgang 86, beruflich Versicherungskauffrau und Hundetrainerin (Certodog Hik 1&2) und weitere Seminare. Mit Hunden aufgewachsen, eigene Hundeschule (selbstständig) seit 2,5 Jahren.

Alen Soldic, Jahrgang 84, beruflich Maschinentechner TS.

Spielt seit 2007 Hundefrisbee, hat an verschiedenen Hundefrisbee-Kursen und anderen Kursen teilgenommen.

Anmeldung unter www.alltagshund.ch

Hundefrisbee-Camp 2010

Datum: 26. und 27. Juni

Ort: Lömmenschwil, nahe St. Gallen

Das Seminar

Das Hundefrisbee-Seminar richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Begonnen wird mit einer theoretischen Einführung. Der Praktische Teil beinhaltet das Wurftraining in der Gruppe ohne Hund, und das Frisbeespielen mit dem Hund. Jedes Mensch-Hund-Team wird individuell betreut. Je nach Kenntnisstand des Teams werden verschiedene Phasen trainiert.

Motivationstraining, die ersten Würfe, Apportiertraining, sichere Flugphase, Tricktraining für einzelne Elemente, Kombinationen werden zu einem Set verbunden, bis hin zur Freestyle-Kür.

Hundefrisbees können am Seminar gekauft werden. Scheiben zum Ausprobieren werden am Seminar gestellt.

Trainingszeiten

Samstag 10.00 bis 12.00 / 13.30 bis 16.30 / anschliessend für alle die noch mögen, DiscGolf und Grillabend open End
Sonntag 09.00 bis 12.00 / 13.30 bis 15.30 / anschliessend DiscDog Show für alle die etwas zeigen möchten

Trainingsort

Das Frisbee Camp findet an einem sehr idyllischen, abgelegenen Ort direkt an einem Fluss statt. WC und Duscmöglichkeiten sind vorhanden. Jeder, der sein Zelt auch zu unserem Lager dazu stellen möchte, ist sehr gerne willkommen. Am Samstag nach dem Training grillen wir alle zusammen und geniessen den Abend. Es gibt keine Einkaufsmöglichkeiten ohne dass man ins Auto steigt. Für das Essen ist jeder selber verantwortlich. Wer möchte kann auch mittags den Grill anwerfen.

Kosten

Die Seminargebühren betragen für 2 Tage pro Mensch-Hund-Team Fr. 220.--. Für alle Hund-Halter-Teams die zum Zeitpunkt des Seminars aktiv bei der Hundeschule Alltagshund an einem anderen Kurs teilnehmen oder Mitglied bei DiscDog Ostschiwiz sind, kostet das Frisbee-Camp Fr. 200.--.

Das Seminar findet ab 6 Teilnehmern statt.

Maximale Teilnehmerzahl 15 Mensch-Hund-Teams.

Die Trainer

Alen Soldic, Jahrgang 84, beruflich Maschinentechner TS.

Spielt seit 2007 Hundefrisbee, hat an verschiedenen Hundefrisbee-Kursen teilgenommen und an der ersten Schweizer-Meisterschaft mit der jetzt 3-jährigen Dobermann-Hündin Diva.

Eva Zwicker, Jahrgang 86, beruflich Versicherungskauffrau und Hundetrainerin (Certodog). Spielt seit 2007 Hundefrisbee und hat an verschiedenen Hundefrisbee-Kursen und Turnieren teilgenommen. (Schweizermeisterschaft 2009 6. Platz mit Enya/Europameisterschaft Beginners 1. Platz mit Enya). Führt seit rund zwei Jahren eine eigene Hundeschule (alltagshund.ch), wo unter anderem Kurse im Hundefrisbee angeboten werden.

Anmeldung unter www.alltagshund.ch



*Locker, spassig und gemütlich
die Atmosphäre.*

*Sportlich, aktiv, intensiv das
Training!*

Hundeferien Südfrankreich



Traumhafte Woche in Frankreich am Meer und dabei noch intensiv mit dem Hund trainieren.

In einer Woche viele Dinge, sowohl für den Alltag als auch einfach zum Spass, zusammen lernen und dies erst noch an einem wunderbar sonnigen und warmen Ort mit einem riesigen Sandstrand direkt am Meer?

Wir reisen am frühen morgen vom 25.9.2010 ab und fahren mit einem Reisebus, in welchem die Hund natürlich willkommen sind, nach Le Grau du Roi wo sich der Campingplatz De L'espiguette befindet. Wir checken am Nachmittag ein, beziehen die sehr schönen und gut eingerichteten Bungalows und dann geht es bald los mit dem Training.

Folgende Trainingspakete sind möglich:

1. Alltagshund (inkl. SKN Praxis) und Hundefrisbee
2. Alltagshund (inkl. SKN Praxis) und Spielend lernen
3. Hundefrisbee und Hundefrisbee Intensiv
4. Hundefrisbee und Spielend lernen

Sonstige gemeinsame Aktivitäten (kostenlos und ganz freiwillig):

- **Hunderennen:** Für alle die mögen, veranstalten wir am Strand ein Plausch-Hunderennen. Jeder Hund startet einzeln und dabei wird die Zeit gemessen. Der Halter rennt voraus und schaut, dass er vor seinem Hund im Ziel ist...Letztes Jahr war's witzig. [Fotos Hunderennen](#)

- **Orientierungslauf trifft Military:** Es wird für alle, die mitmachen wollen einen Orientierungslauf gemischt mit einem Military, also verschiedenen Posten, die man mit dem Hund zu bewältigen hat, geben. Der riesige Campingplatz bietet dafür gute Voraussetzungen und gleichzeitig lernen die Teams den Ort kennen und haben Spass dabei.

- **DiscGolfen:** Wie letztes Jahr werden wir wieder mit allen, die möchten eine Runde DiscGolfen. Hier haben die Hunde dann endlich mal Pause. Jeder bekommt einen Frisbee und los gehts. Wie beim Golfen werden die Würfe gezählt, welche man braucht um ein vorher bestimmtes Ziel zu treffen. Wir spielen dieses Spiel „querfeldein“.

Es lohnt sich auf jeden Fall, sich die wunderschöne Umgebung der Petit-Camargue anzusehen. Bekannt ist die Camargue vor allem als Naturschutzgebiet. Es lebt dort eine mit 400 Arten reiche Wasservogelwelt (z.B. der grosse Flamingo). Ausserdem ist die Camargue bekannt für die Pferde und die Camargue Stiere. Letztes Jahr haben wir mit allen die wollten Aiges-Mortes besucht. Eine sehenswerte Stadt in Mauern aus dem Mittelalter mit einer spannenden Geschichte...

Natürlich fehlt auch das gemütliche Beisammen sein nicht und wir freuen uns mit euch diese Woche in Südfrankreich zu verbringen. Weitere Infos und Fotos auf unserer Homepage...

Anmeldung unter www.alltagshund.ch

Sonstige Neuigkeiten

D-Day in Biel, USDDN Frisbee Turnier

Am 13. Juni wird es höchst wahrscheinlich ein USDDN Frisbee Turnier in Biel geben, welches wir zusammen mit den Organisatoren von DiscPeople organisieren. Es sollte ein kleines Plauschturnier werden. Näheres dazu folgt im nächsten Newsletter...

Futterkärtli

Seit neuestem vertreten wir das sehr hochwertige Josera Hundefutter. Wir möchten unseren Kunden, wo immer möglich, entgegen kommen. Deswegen haben wir ein Futterkärtli designt. Euer Vorteil: Ihr kriegt jeden fünften 90kg Futtersack um Fr. 10.00 günstiger! (Natürlich haben wir die Futterkärtli für diejenigen, die das Futter schon gekauft haben, bereits parat gemacht.)

Preisanpassung Frisbees

Kürzlich haben wir die Frisbeepreise in unserem Shop angepasst. Neu gibt es auf alle Scheiben Mengenrabatte. Ausserdem haben alle, welche entweder im Club DiscDog-Ostschwiiz sind oder einen Frisbee Anfänger Kurs bei uns besuchen 10% Rabatt, ab der ersten Scheibe.

Feedback

Wir möchten uns stetig verbessern und sind deswegen froh um euer Feedback. Wer noch nie ein Feedback-Formular ausgefüllt hat, darf sehr gerne auf folgenden Link klicken und uns ein Feedback geben. <http://www.alltagshund.ch/feedback/index.html>

Auch sonstige Mitteilungen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge nehmen wir immer gerne entgegen.

Sammelprojekt Haiti, Albert Schweizer Spital

Wir haben neben unseren Fr. 70.00, welche wir ins Kässeli gegeben haben, zusätzliche Fr. 72.00 zusammen gekriegt und werden dies nächste Wochen ans Albert Schweizer Spital spenden. Wir danken allen, die einen Beitrag geleistet haben und nehmen natürlich bis nächsten Freitag auch gerne weitere Spenden im Kässeli im Theorieraum oder auf dem Hundeplatz entgegen.

